

Stuttgart, 09.01.2020

Investitionszuschuss für das Kath. Stadtdekanat Stuttgart vertreten durch das Kath. Verwaltungszentrum Stuttgart, Werastr. 118, 70190 Stuttgart - Ausweichquartier für die Kindertageseinrichtung, Steinbuttstr. 49, 70378 Stuttgart

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	10.02.2020 16.03.2020

Beschlussantrag

1. Das Kath. Stadtdekanat Stuttgart vertreten durch das Kath. Verwaltungszentrum Stuttgart, Werastraße 118, 70190 Stuttgart, erhält für das Ausweichquartier in der Walchenseestraße 36 für die Steinbuttstraße 49 einen Investitionszuschuss in Höhe von 75 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 157.500,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Zweckbindung des Zuschusses endet mit dem Auszug aus dem Ausweichquartier.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
5. Die Auszahlungen in Höhe von max. 157.500,00 Euro werden im Teilfinanzhaushalt 510, Jugendamt, Projekt-Nr. 7.519365, Sonstige Investitionen Kitas (Kita-Ausbau), Ausz.Gr. 7873 Bau (Pauschale), gedeckt.

Kurzfassung der Begründung

Für die Erstellung des Neubaus St. Johannes M.V. in der Steinbuttstraße 49 werden die bestehenden Gebäude abgebrochen. Die KiTa St. Johannes Maria Vianney wird für die Bauzeit des Neubaus in einem Ausweichquartier in der Walchenseestraße 36 untergebracht. Diese zuvor bereits durch eine andere Kindertagesstätte als Ausweichquartier genutzten Räumlichkeiten, müssen auf den von Behörden und Versicherern geforderten aktuellen Sicherheitsstandard (Brandschutz etc.) gebracht werden. Kleinere Reparaturen, die Erneuerung der Wandanstriche sowie teilweise der Bodenbeläge sind ebenso erforderlich wie die Ergänzung der Einrichtungsausstattung. Aufgeführt werden schließlich noch Räumungskosten am alten Standort sowie die Umzugskosten ins Ausweichquartier.

Stellungnahme Hochbauamt

Die gewerkeweise aufgeführten Kosten in Höhe von 210.000,00 Euro bewegen sich im Rahmen vergleichbarer Maßnahmen und sind daher für die beschriebene Aufgabe angemessen.

Finanzielle Auswirkungen

Die in den Doppelhaushalten 2016 - 2019 bereitgestellten Mittel werden für den Vollzug aus der Kita-Ausbaupauschale auf das Projekt 7.513161 umgesetzt.

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	210.000,00 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
Städt. Zuschuss (gerundet)	157.500,00 Euro	Folgelasten	Euro
Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen
Kostenschätzung

Kostenschätzung

KG	Maßnahme	Betrag
	Maler	7.800,00 Euro
	Bodenbelag	3.960,00 Euro
	Schreiner	12.930,00 Euro
	Dachdecker	1.350,00 Euro
	Heizung	2.880,00 Euro
	Elektro	10.000,00 Euro
	Umzug/Entrümpelung	15.000,00 Euro
	Ausstattung Küche/Sanitär	11.500,00 Euro
	Ausstattung Kita	40.000,00 Euro
	Reinigung	3.760,00 Euro
	Außenanlagen	20.000,00 Euro
	Rückbaumaßnahmen nach Auszug	10.000,00 Euro
	Nebenkosten	13.918,00 Euro
	Honorare	22.964,70 Euro
	Mwst.	33.451,91 Euro
	Gesamtkosten rd.	210.000,00 Euro